

**Interpellation Kündig-Rapperswil-Jona (24 Mitunterzeichnende):  
«Care Migrantinnen – «Moderne Sklaverei»?**

Betagte Menschen möchten bis zum Tod in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben, auch dann, wenn sie hilfsbedürftig sind. Ein verständlicher Wunsch.

Eine Betreuung rund um die Uhr durch Spitexdienste ist aber für die meisten Personen unbezahlbar. Eine Lösung kann die Verpflichtung sogenannter Care Migrantinnen sein: Ausländische Pflegerinnen betreuen und pflegen bei uns betagte Personen, gehen für sie einkaufen, waschen, bügeln, putzen – zu einem für viele bezahlbaren Preis.

Ein wachsender Wirtschaftszweig, über den aber auch immer wieder Klagen zu hören sind: Die meist aus Osteuropa stammenden Pflegekräfte würden ausgenutzt – zu tiefe Löhne im Verhältnis zur verlangten Leistung und Verfügbarkeit, zu lange Arbeitszeiten und fehlende Versicherungen. Verlässliche Daten fehlen allerdings. Gemäss Freizügigkeitsabkommen muss im ausländerrechtlichen Verfahren nicht mehr zwingend ein vollständiger Arbeitsvertrag mit Angaben zum Tätigkeitsprofil und sämtlichen Arbeitsbedingungen eingereicht werden.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung bereit sich beim Bund dafür einzusetzen, dass eine präzise Erfassung der Daten zur Anzahl der Care Migrantinnen und ihren Arbeitsbedingungen möglich wird?
2. Ist die Regierung bereit aus den erwünschten Daten geeignete Massnahmen abzuleiten, damit in diesem neuen Arbeitsmarkt der allgemein übliche Arbeitnehmerschutz nicht unterlaufen werden kann?»

28. November 2017

Kündig-Rapperswil-Jona

Baumgartner-Flawil, Brunner-Schmerikon, Bucher-St.Margrethen, Bürki-Gossau, Etterlin-Rorschach, Gähwiler-Buchs, Gschwend-Altstätten, Gut-Buchs, Hartmann-Flawil, Hasler-St.Gallen, Keller-Kaltbrunn, Kofler-Uznach, Lemmenmeier-St.Gallen, Oberholzer-St.Gallen, Sailer-Wildhaus-Alt St.Johann, Schmid-St.Gallen, Schöb-Thal, Schwager-St.Gallen, Storchenegger-Jonschwil, Sulzer-Wil, Surber-St.Gallen, Thurnherr-Wattwil, Walser-Sargans, Wick-Wil